

Universitäts-Bibliothek

Jena

An das

|                 |
|-----------------|
| praes . . . . . |
| resp . . . . .  |

Jena, den 5. März 1941.

7. März 1941. 66/41

Reichsinstitut für ältere deutsche  
Geschichtskunde

Berlin NW 7  
Charlottenstrasse 41.

Auf Ihren Antrag vom 3. März d. J. auf Uebersendung der  
Sachsenspiegelhandschrift Bl. f. 57 an die Universitäts-Bib-  
liothek München erwidere ich ergebenst, dass die Universi-  
täts-Bibliothek Jena sich seit Monaten allen derartigen  
Gesuchen gegenüber wegen der durch die Luftangriffe beding-  
ten Transportgefahren ablehnend verhalten hat. Die genannte  
Handschrift gehört zu den Stücken, die hier in einem beson-  
ders sicheren Raum untergebracht sind und ich würde mich im  
Augenblick nur sehr ungern dazu verstehen, sie dem Eisenbahn-  
und Posttransport anzuvertrauen. Es besteht aber die Möglich-  
keit, von allen in Frage kommenden Seiten Photokopien herzu-  
stellen und ich würde in diesem Fall gern eine für den Benut-  
zer besonders günstige Preisberechnung vornehmen lassen. Bevor  
ich also zu Ihrem Antrag endgültig Stellung nehme, bitte ich  
um eine Aeusserung, ob dem Bearbeiter nicht mit den Photoko-  
pien hinreichend gedient ist. Heil Hitler!

*Hockemann*

den Bestimmungen des Handschriften-Leihverkehrs durch  
die Universitäts-Abteilung oder durch die Staatsbibliothek in Mün-  
chen erfolgen."

Weitere Antworten liegen bisher nicht vor.

Mit kollegialer Begrüßung

Heil Hitler!

Ihr

*H*